

EGON FRIEDEL
DR. PHIL.WIEN,
XVIII., GENTZGASSE 7.

Liebe Lina!

Wenn die noch immer die Abreise fest, diesen
Abend mit mir zu haben, so wünsche ich dir bald
auszuscheiden, denn die ersten Tage werden für den
Festungsbau besser sein. Die Völkchen ab aber auch
im Rahmen des "Aktiven. Vorwärts für Literatur und
Musik" magen, der sehr wichtig ist. Ich habe die letzten
unter größter Anwesenheit der Gesellschaft und der Prof.
eine Conference über die, unruhigen. Man muss sich halten
und magen im Dünkel mit der Gabel der neuen
Macht-Lichtabend. Auf ist ein Altabendabend geplant
mit Rosa Miesler und Lili Malsby, da Aufruf
die auch mitteln. Schreib mir jedenfalls Billa, wenn
du auch Wien Kommt, in bester vorbestimmter demnächst
zweck neuer Bestrebungen nach Berlin, da Völkchen



mit dem gelammten Zehnteilfahnen. An diesem gemüthlichen
Abend wüth ich meine Meißnerworte, die Reife in die
Kriegungszeit & auch den Mannkrieg vorlesen.

Früher auch meine liebe Lesart für dich von mir
wird sage ich, daß ich die Reife ins Auge fassen werde.
Ich bezweifle aber, ob die Lesart so intelligent sein
werden, ringsherum, daß uns ein solches obgleiches
ich an unanbleiblichen Reim ein neues Modell zeigen
kann. Auch wird sie mir zeigen, ob man sie mit einem
solchen unerschaltam dem Abdruck zu vollenden
Uebungsform überlassen soll. Und schließlich
reife ich nicht, ob ich das Recht zu mir so fruchtbar
wie die unerschaltam vermag. Denn ich habe die die
Achtung, die Götter Nachtigall und den kleinen Robert
an mich zu schicken. Meiner zu zeigen, was ich
ich mich selbst nicht zu lassen. Denn ich bin zufrieden, mit
Bilata Syllabie an Syllabie zu fallen.

Erfindung bilden ist dies, das bilinguale Abzucht,
das ist in mehreren Fällen vorkommt, was eine Aufgabe
besteht zu legitimieren, damit die geistige Angelegenheit
aus der Welt geschafft wird. Es beläuft sich unter
Fingerring der bankmäßigen Finken auf 57.09.

Es köpft die



kein trübes feines

Boy

von Lina Lové

Milieu des Passagen = Panoptikäm

(mit 1 Anlage)

Prof. Naujoks!